

# Innovationsbiografien in der Wirkungsevaluierung – eine Reflexion

*AK Strukturpolitik der DeGEval*

*29.06.2023*

Dr. Kathleen Toepel (IfS)



**MR**

Gesellschaft für  
Regionalberatung mbH



# Inhalt der Präsentation

1. Was sind Innovationsbiografien?
2. Erfahrungen und Anwendbarkeit in Evaluierungen

# Innovationsbiografien

... sind ein neuer Forschungsansatz, mit dem Wissensdynamiken in Innovationsprozessen aus räumlicher und sektoraler Perspektive empirisch erfasst werden können

## **Gegenstand:**

Prozess der Wissensgenerierung in konkreten Innovationsverläufen von der ersten Idee bis zum Produkt oder Dienstleistung, Produktionsaufbau und Markteinführung

# Wesentliche Inhalte der InnoBios

---

Impulse für Projektidee

---

Verlauf der Wissensentwicklung und der Innovationsphasen (Meilensteine)

---

Vorgänger-, Nachfolger-, Nebenprojekte

---

Einfluss und Beiträge von Akteuren, Kooperation

---

Rahmenbedingungen

---

Barrieren und Hemmnisse, Erfolgsfaktoren

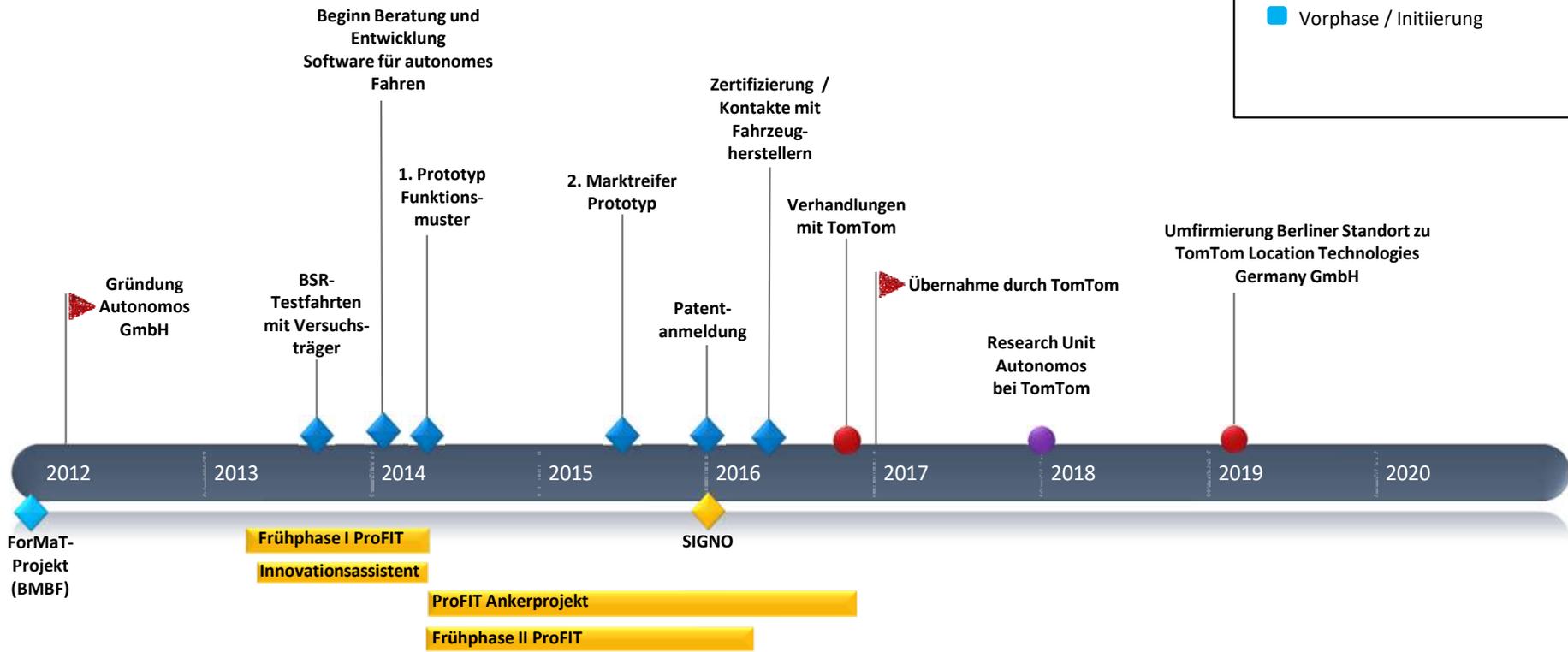
---

Ergebnisse (nicht nur) der Förderung

# Rückfahrsistenzsystem für Müllfahrzeuge - Autonomos

**Legende**

- Finanzierung / Förderung
- Gründung / Umfirmierung
- ◆ Umsetzung / Meilensteine
- Externer Einfluss
- Vorphase / Initiierung



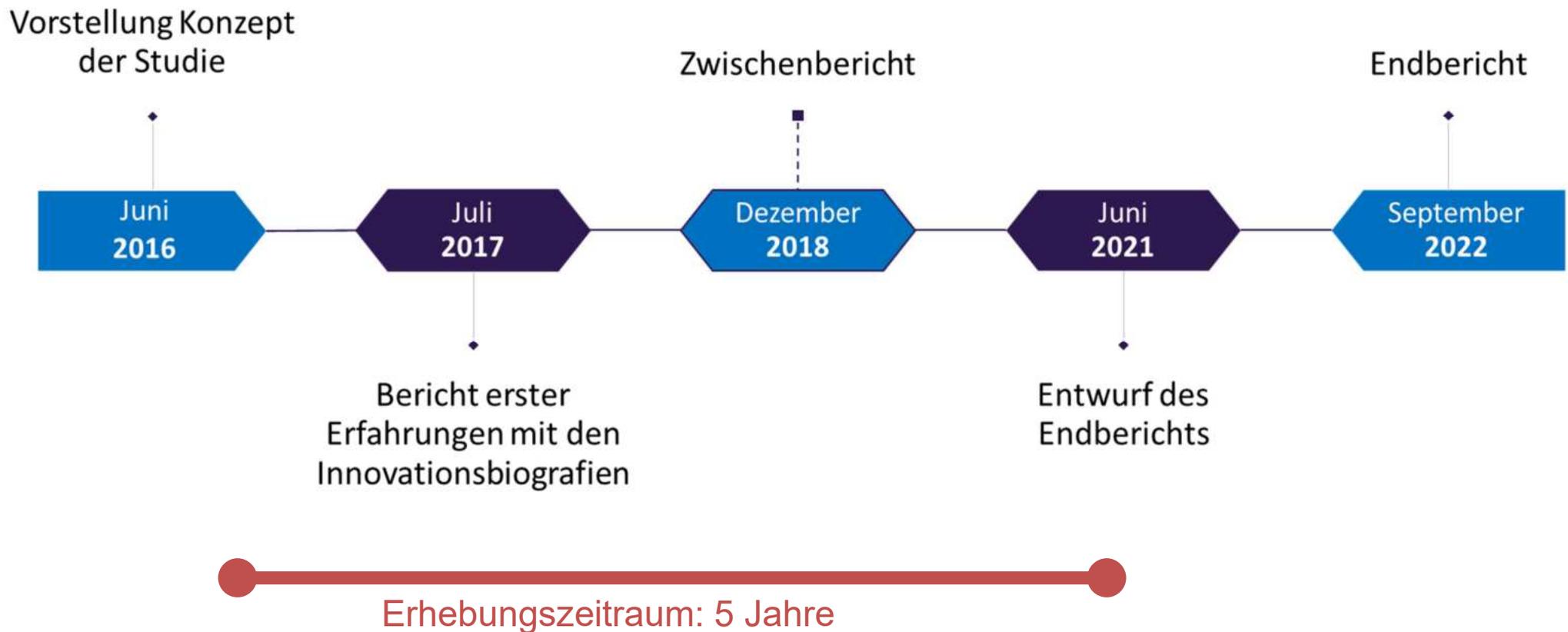
\*Mitarbeiter in der ursprünglichen Autonomos Einheit bei TomTom



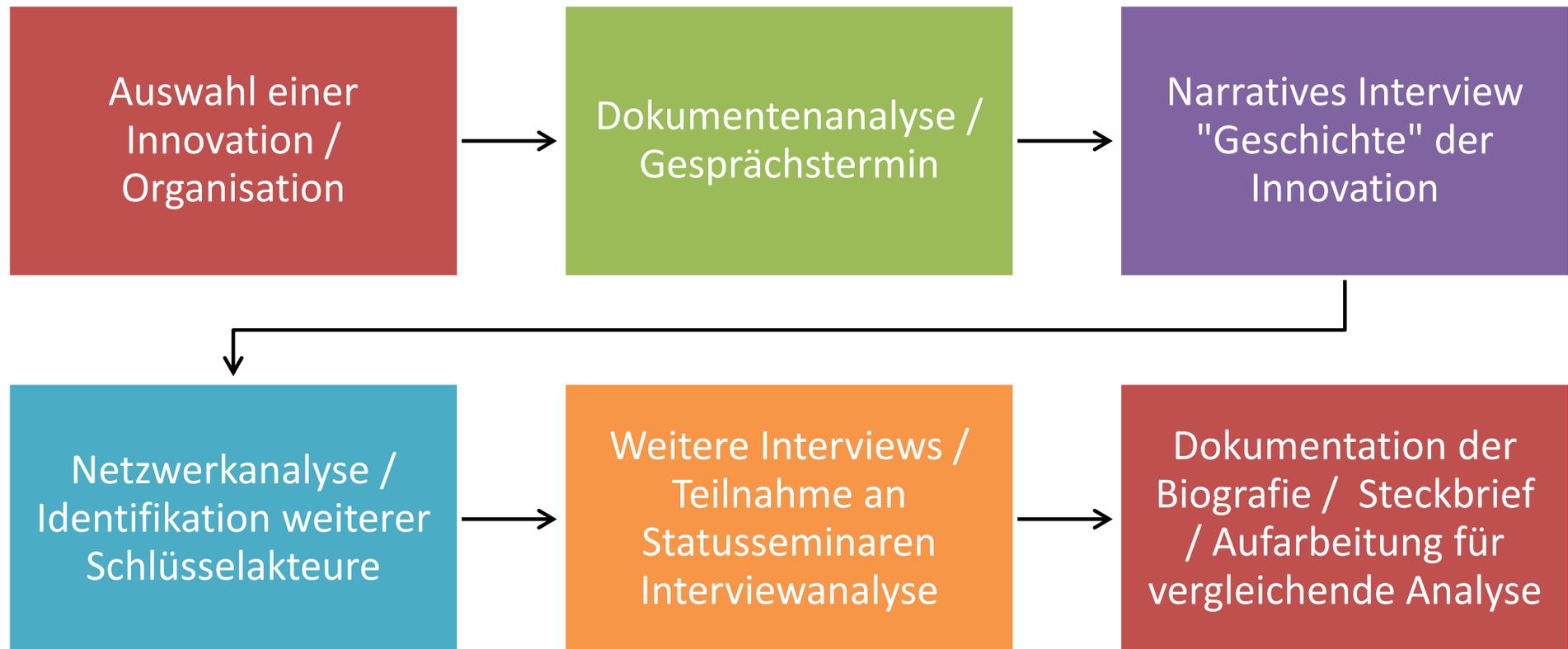
Gesellschaft für  
Regionalberatung mbH



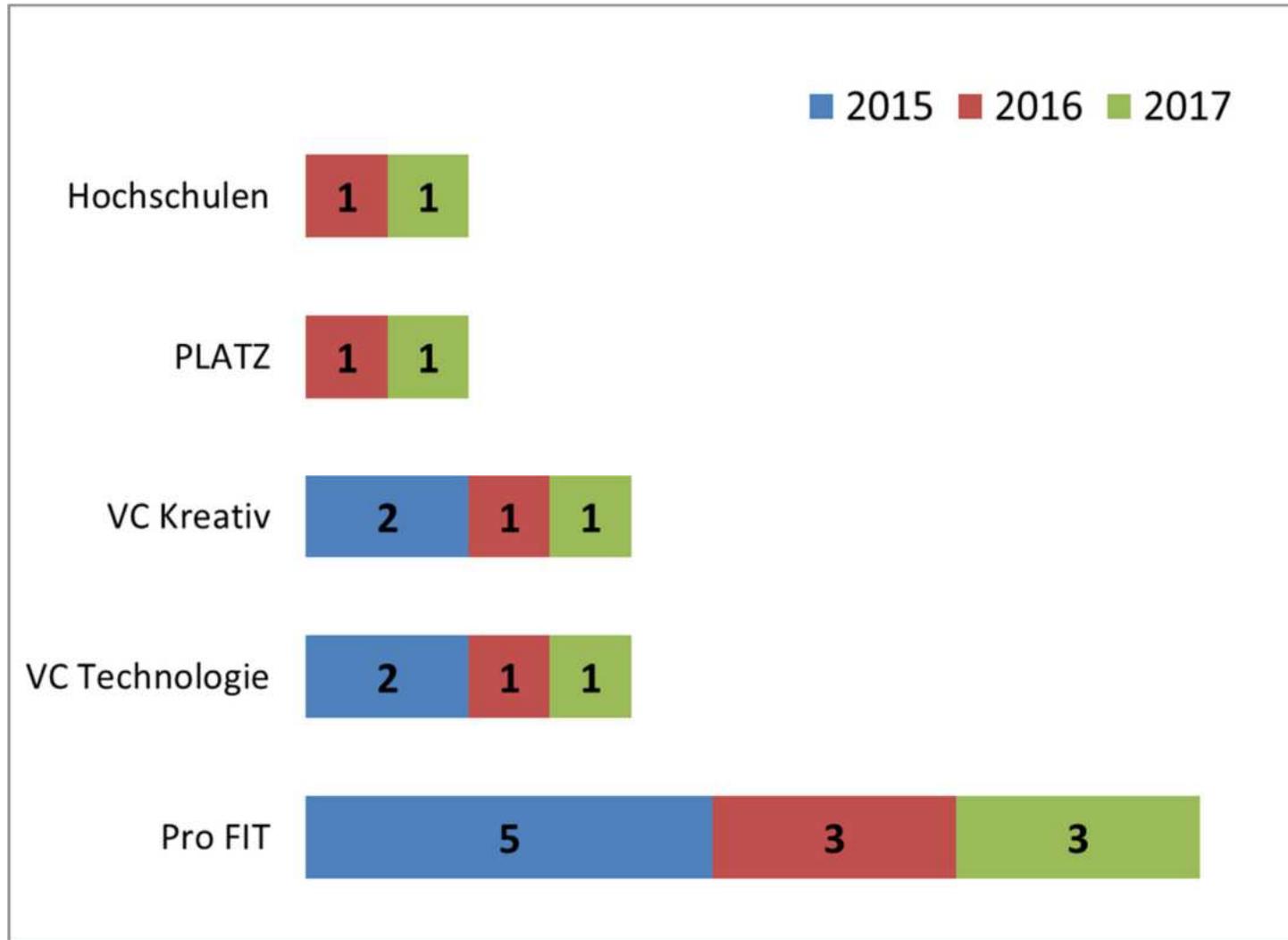
# Rahmen der Evaluierung: PA 1 in Berlin



# Ablauf pro Fallstudie



# Auswahl der Biografien pro Aktion



# Zwei Dokumente pro Fall

## Innovationsbiografie

- Steckbrief (Grunddaten, Kontakte, warum ausgewählt)
- Beschreibung der Innovation (USP)
- Vorgeschichte
- Entwicklung / Umsetzung
- Zukunftsaussichten
- Externe Partner / Rollen
- Zeitstrahl

## Arbeitspapier

- Aktivitäten des Teams
- Zusatzinformationen
- Netzwerkbeschreibung
- Vorbereitung für die Querauswertung:  
Erfolgsfaktoren, Hemmnisse, Rolle der Fö, ext. Faktoren, Rahmenbedingungen
- Besonderheiten und Fragen

# Vorteile der Methode

- Entspricht komplexer Zielstellung der PA und Vielfalt der Aktionen (gesamter Innovationsprozess)
- Prozessbetrachtung (Entwicklungsgeschichte) mit allen Wechselwirkungen und Schleifen, besseres Verständnis der Mechanismen
- Exploratives Vorgehen, Abbildung des Einflusses der externen Faktoren wie der Förderung gleichermaßen
- Langfristbetrachtung (auch nach Projektende)

# Erfahrungen mit der Methode

- Durchgängige Mitwirkung und Vertrauen zu Unternehmen / Forschungseinrichtungen aufbaubar
- Fluch oder Segen? Sehr viel Material pro Fall
- Pro Innobio: Biografie und internes Arbeitsdokument (~50 Seiten), Zeitstrahl
- Aufwendige Synthese und Verdichtung
- Auswirkungen der Corona-Krise „hautnah“

# Anwendbarkeit

- Nur im längerfristig begleitenden Setting einer Evaluierung sinnvoll und machbar
- Thematisch offen (Innovation, Geschäftsidee)
- Zeitplan variabel, aber 3-4 Zeitpunkte Minimum oder auch komplett retrospektiv möglich
- Relativ kostenintensiv für enorme Tiefe in wenigen Fällen
- Qualitative Einblicke in Wirkungsmechanismen und Anreize der Förderung

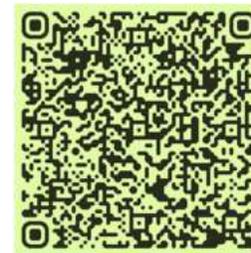
# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Informationen und Beispiele hier:

Dr. Kathleen Toepel  
IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH  
Lützowstr. 93  
10785 Berlin  
toepel@ifsberlin.de



Link zum Endbericht  
(2022)



Link zum  
Zwischenbericht (2018)



Gesellschaft für  
Regionalberatung mbH

